



INFORMATION

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter Reinhold Entholzer

am Freitag, den 24. Oktober 2014

zum Thema

Busterminal und Bahnhof Attnang-Puchheim

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Johannes Halak (+43 732) 77 20-120 45, (+43 664) 600 72-120 45

Busterminal und Bahnhof Attnang-Puchheim setzen neue Maßstäbe im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich



Abbildung 1: Fotocredit: ÖBB, Robert Deopito

Der Bahnhof Attnang-Puchheim wird täglich von rund 8.000 Fahrgästen frequentiert. Er ist damit nach Wels (ca. 13.000 Personen/Tag) und Linz (ca. 40.000 Personen/Tag) der drittgrößte Verkehrsknotenpunkt in Oberösterreich. *"Bedenkt man die weitaus geringere Einwohner/innenzahl von Attnang-Puchheim und setzt sie mit der täglichen Fahrgastfrequenz in Relation, dann zeigt sich ganz klar: Attnang-Puchheim ist eine immens wichtige Verkehrsdrehscheibe mit überregionaler Bedeutung. Ich bin daher glücklich und stolz, dass der neue Bahnhof und der Busterminal, den das Land Oberösterreich und die Stadt Attnang-Puchheim zusätzlich errichtet haben, den hohen Ansprüchen unserer Fahrgäste gerecht werden. Hier in Attnang-Puchheim zeigt sich die erfolgreiche Entwicklung des öffentlichen Verkehrs, die ich in der Oberösterreichischen Landesregierung vorantreibe"*, so Landeshauptmann-Stv. Reinhold Entholzer.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes haben Bund und Land Oberösterreich im Jahr 2009 beschlossen, den zwischenzeitlich völlig veralteten und einem modernen und attraktiven Verkehrsknoten schon lange nicht mehr entsprechenden Bahnhof völlig neu zu gestalten. Diese Bahnhofsoffensive der ÖBB unter finanzieller Beteiligung des Landes wurde vom Land Oberösterreich und der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim auch zum Anlass genommen, den Busterminal am Bahnhofsvorplatz neu zu bauen und den gesamten Dr. Karl-Renner-Platz neu zu gestalten.

Der neue Bahnhof Attnang-Puchheim

"Der neue Bahnhof Attnang-Puchheim steht für den Fortschritt, den wir im Ausbau des öffentlichen Verkehrs in Oberösterreich bereits erreicht haben. Nach dem heutigen Abschluss der Bauarbeiten bin ich glücklich, dass es dank der professionell durchgeführten Planung und Ausführung bei den umfangreichen Arbeiten zu keinen schwerwiegenden Unfällen kam", betont Landeshauptmann-Stv. Reinhold Entholzer.

Der Bahnhof Attnang-Puchheim ist ein zentraler Knotenpunkt an der bedeutenden Westbahnstrecke und dient vor allem Reisenden zwischen der Salzkammergut-, der Hausruck-, und der Kammererbahn als Umsteigeknoten. Nach einer vierjährigen Umbauphase bei laufendem Bahnbetrieb kann der Bahnhof heute, am 24. Oktober 2014, als barrierefreier, moderner und kund/innenorientierter Verkehrsknotenpunkt neu eröffnet werden. Zusätzlich zur barrierefrei erreichbaren Empfangshalle, die mit Liften, Rolltreppen und einem Wegeleitsystem für sehbeeinträchtigte Fahrgäste (taktiles Leitsystem) ausgestattet ist, wurden alle Bahnsteige überdacht und befinden sich nun 55 cm über der Schienenoberkante, was auch beim eigentlichen Ein- und Aussteigen zum und vom Zug eine vollständige Barrierefreiheit gewährleistet.

Eine bedeutende Rolle bei der Errichtung des neuen Bahnhofes spielte die Nachhaltigkeit. So deckt eine klimafreundliche Geothermieanlage die Hälfte des Heizbedarfs im Winter und den gesamten Kühlbedarf im Sommer.

Die Meilensteine am Weg zum neuen Bahnhof im Überblick

Herbst 2010:	Baubeginn der Fußgängerunterführung am Dr. Karl-Renner-Platz
Frühjahr 2011:	Abtrag des alten Bahnhofsgebäudes
Mai 2011:	Fertigstellung Rohbau der Unterführung zum Dr. Karl-Renner-Platz
Dezember 2012:	Inbetriebnahme Bahnsteig 4/5
November 2013:	Inbetriebnahme Bahnsteig 2/3
Mai 2014:	Inbetriebnahme Bahnsteig 1
Oktober 2014:	Fertigstellung Bahnhof Attnang-Puchheim

Der Busterminal Attnang-Puchheim

"Nachdem wir den dringend notwendigen Neubau des Bahnhofs Attnang-Puchheim auf den Weg gebracht haben war für mich, wie auch für Bürgermeister Peter Groß klar, dass auch der Bahnhofsvorplatz erneuert werden muss, um auch hier eine entsprechend moderne Infrastruktur zu schaffen. Der neue Busterminal, der gleichzeitig mit dem Bahnhof am 24. Oktober 2014 offiziell eröffnet, jedoch bereits seit dem Schulstart 2014/2015 genützt wird, ermöglicht eine komfortable Anbindung an das Schienennetz und erfüllt damit eine ganz bedeutende Verbindungsfunktion zwischen Bus und Bahn als die beiden maßgeblichen öffentlichen Verkehrsmittel", betont Landeshauptmann-Stv. Reinhold Entholzer.

Die Betriebszeit des Busterminals ist von Montag bis Donnerstag von 05.00 bis 23.15 Uhr. Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag endet der Betrieb um 03.15 Uhr mit der Ankunft der letzten Nachtschwärmerbusse. Wochentags ist der Busterminal Drehscheibe für täglich 110 Regionalbusse und 30 Stadtbusse, die 29 Gemeinden in der Region an den Verkehrsknotenpunkt anbinden.

Der Busterminal verfügt mit fünf gesamthaft überdachten Standplätzen für den Regional- und Stadtbusverkehr und der barrierefreien Ausgestaltung der Verbindungswege zum neuen Bahnhof über eine ÖV-Infrastruktur, die den modernsten Standards im Hinblick auf Beförderungsqualität und Fahrgastkomfort entspricht. Ein im Busterminal integrierter Kiosk und die umfassende Neugestaltung des Rennerplatzes bilden die fahrgastrelevante ergänzende Infrastruktur.

Bike & Ride Anlage

Am Busterminal wurde eine moderne Bike & Ride Anlage für 100 Fahrräder errichtet. Diese Anlage verfügt über überdachte Fahrradständer, sperrbare und damit diebstahlsichere Fahrradboxen und einer E-Ladestation für den zunehmenden Anteil an Verkehrsteilnehmer/innen im Segment der Elektro-Mobilität. Zusätzliche dazu wurde eine kleine Fahrradwerkstätte eingerichtet, die es Radler/innen ermöglicht, kurzfristig anfallende Reparaturen am Rad vor Ort durchzuführen.

Zusätzliche Park and Ride Plätze

Ebenfalls bereits unterzeichnet ist eine Planungsvereinbarung zwischen ÖBB und der Stadt Attnang-Puchheim zur Errichtung einer zusätzlichen Park and Ride Anlage in der Nähe des neu entstandenen Bahnhofsareals. Die Planungen sehen vor, dass die neue Anlage im

Bereich des bestehenden Flugdaches am Areal des Bahnhofs in Fahrtrichtung Vöcklabruck errichtet wird. Diese zusätzliche Park and Ride Anlage bietet Platz für 180 PKW und erhöht die Anzahl der eigens für diesen Zweck gewidmeten Pendler/innenparkplätze auf 636.